

vorbei, jedoch das Tier braucht zwei volle Wochen, bis es wieder bei Laune und Appetit ist. Nun aber gedeiht es ausgiebig. Es überwintert bei Kleie, Kartoffeln und Rüben, und als es im März erstmals gewogen wird, hat es fast siebzig Pfund. Jetzt darf es täglich heraus in den Hof, und wenn Mutter Geißlinger es anlockt und „gusch, gusch, gusch!“ ruft, dann läuft es hinter dem Rocksaum her, wie vom Strick gezogen.

In diese Zeit fällt auch die Anbiederung mit Wasil, dem Kettenhund.

Als das Farei zum ersten Male an der Hundehütte vorbeischnüffelt, schießt Wasil wie ein leibhaftiger Satan heraus und beißt aufs gradewohl zu. Das Farei gibt einen hellen Quietsch von sich, beutelt grimmig den Kopf und rüffelt dann, wie wenn gar nichts geschehen sei, den Nasen auf. Wasil steht stock und steif da, und aus seinem Maule schwabbelt ein halbes Schweinsohr, glatt abgerissen. Der Hund besinnt sich, wie er dran ist, frisst happig den weichen Knorpel, schließt in die Hütte und kommt nicht mehr heraus. Das Farei indessen gerät glücklich an Wasils Futternapf und schlürft und schmatzt so lange darin herum, daß er wie blankgescheuert aussieht.

Das wiederholt sich nun öfters. Das Farei, heraus aus dem Stall und an Wasils Futternapf, das ist eins. Der Hund legt den blutigierigsten Ton in sein Knurren, aber das Farei ist nicht zu verschüchtern, es mampft und grunzt gutlich weiter.

In ganz kurzer Zeit hat sich Wasil daran gewöhnt. Er knurret immer sanfter, und schließlich läßt er es ganz sein.

Und eines Tages reißt das Farei seinen juckenden Ranzgen an Wasil, dem Kettenhund.

Auch bei Lisei, der Kuh, erobert es eine Nahrungsquelle. Mutter Geißlinger wundert sich, daß die Schecke so wenig Milch gibt. Lisei hat erst vor dreizehn Wochen gekälbert! Jrgend etwas scheint hier nicht im Lote zu sein. Da löst sich das Rätsel in unerwarteter Weise: Mutter Geißlinger kommt außer der Zeit in den Stall und sieht zu ihrem Entsetzen, wie das Farei am Kuhenteer hängt und aus Leibeskräften am Saugen ist!

Seitdem darf das Farei nicht mehr frei im Stalle herumlaufen. Es bekommt einen Verschlag für sich. Als es jetzt wieder gewogen wird, hat es bereits fünfviertel Zentner. Es verliert langsam an Beweglichkeit, denn der erste Speck setzt sich an. Die Fressgier indessen wird immer größer. Nichts ist mehr sicher. Die Nestkörbe der Hühner müssen höher gehängt werden, damit das Farei nicht über die Eier kommt. Die Kernseife am Brunnenstein, die Wagenschmiere unter der Hausbank, das Speckwürfelchen an der Mausefalle, das alles wird aufgeschnüffelt und stracks verschlungen. Mutter Geißlinger füllt zur Essenszeit ihren größten Eimer bis obenhin, um das Tier sattzukriegen. Dann aber liegt es mit rundem Ranzgen im Stroh, ächzt und bläst Luft und ringelt dreimal den Schwanz.

Vater und Mutter Geißlinger sind direkt stolz auf ihr Farei. Es wird von Monat zu Monat fetter. Es läuft nicht mehr, sondern es watschelt, und bei jedem Schritte wippt der Kopf hinter der ziehenden Last des schwappenden Bauches.

Dr. Lahmanns
Sanatorium „Weißer Hirsch“
— DRESDEN
PHYSIKALISCH-
DIÄTETISCHE
HEILANSTALT



Gegründet 1888. Ganzjährig geöffnet.
Mäßige Preise. Prospekte kostenlos.

Bilz Sanatorium
DRESDEN-RADEBEUL
Beste Kurerfolge — Mäßige Preise

**Beobachtungen
Ermittlungen**
erfolgreiche (in Hunderten von Prozessen)

Spezial-Auskünfte
(über Vorleben, Ruf, Führung, Umgang, Einkünfte usw.) zuverlässig bei
mäßigen Gebühren durch das langjährig bekannte Ermittlungs-Institut

„Welt-Detektiv“
Auskunftei Preiß, Berlin W 93
Tauentzienstr. 5 (U-Bhf. Wittenbergpl.), Fernspr.: Amt Bavaria 5255 u. 5256

Tiefer Schlaf allein
bewirkt das Wunder der täglichen Verjüngung.
Mit **OHROPAX**-Geräuschschützern im Ohr
haben Sie ihn bestimmt. 12 formbare
Kugeln für nur RM 1.90 überall erhältlich.
Gleich versucht, ist sofortiger Nutzen.




All. Herst.: Max Negwer, Apotheker, Potsdam 94

Ein unscheinbarer Ring — und darin liegt der Trick

des so beliebten Forma-Crawl-anzuges DRGM. Denn durch den Ring gleiten die Schulterträger ungehindert, sich jeder Bewegung des Oberkörpers anpassend, ob Sie nun crawlen, turnen oder paddeln. — Der Forma-Crawlanzug ist — natürlich einfarbig wie die Mode es vorschreibt — sowohl für Damen als auch für Herren und Kinder in jeder Badeanzug-Abteilung vorrätig.

Forma



Forma-Crawl für Kinder ab 2.95
Forma-Crawl „Damen“ 6.50
Forma-Crawl „Herren“ 6.50

Mit Forma ins Freie!